

SQL Server Logs

Kurzantwort

- Vollständige Logs findest du als Dateien im MSSQL-Logverzeichnis:
 - SQL Server: ERRORLOG, ERRORLOG.1, ...
 - SQL Server Agent: SQLAGENT.OUT, SQLAGENT.1, ...
- Die „Job-Historie“ im Agent-Fenster wird auf ca. 4.000 Zeichen pro Schritt gekürzt. Für die komplette Ausgabe leite die Steps in eine Datei oder Tabelle um (siehe unten).

Wo liegen die Log-Dateien?

- Windows (Standardpfad, kann abweichen):
C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQLXX.<Instanz>\MSSQL\Log\
Dateien: ERRORLOG, ERRORLOG.1 ... und SQLAGENT.OUT, SQLAGENT.1 ...
- Linux:
/var/opt/mssql/log/errorlog
/var/opt/mssql/log/sqlagent.out

Per T-SQL den aktuellen Pfad ermitteln:

```
-- voller Pfad zur aktuellen ERRORLOG-Datei  
SELECT SERVERPROPERTY('ErrorLogFileName') AS ErrorLogFile;
```

In SSMS:

- Management > SQL Server-Protokolle (Error Logs)
- SQL Server-Agent > Fehlerprotokolle (Agent Error Logs)

Per T-SQL lesen:

```
-- SQL Server Errorlog (aktuelles Log)  
EXEC xp_readerrorlog 0, 1; -- 1 = SQL Server  
  
-- SQL Agent Log (aktuelles Log)  
EXEC xp_readerrorlog 0, 2; -- 2 = SQL Agent
```

```
-- optional Filter & Zeitraum  
EXEC xp_readerrorlog  
    0, 2, 'Failed', NULL, '2025-11-01', '2025-11-10', 'DESC';
```

Tipp: Mit

```
EXEC sp_cycle_errorlog;
```

kannst du das Errorlog rotieren (z. B. täglich per Job).

Warum ist die Ausgabe im Agent-Fenster abgeschnitten?

Die Job-Historie (msdb..sysjobhistory) speichert die Step-Meldungen nur bis ca. 4.000 Zeichen. SSMS zeigt daher oft nur den Anfang. Das ist der Grund, warum du im Agent-Fenster keine vollständige Ausgabe siehst.

So bekommst du die vollständige Job-Ausgabe

1. In eine Datei loggen (empfohlen)

- Job > Schritt > Erweitert (Advanced) > „Ausgabe in Datei“
- Optional: „Ausgabe an vorhandene Datei anhängen“ aktivieren
- Du kannst Tokens für dynamische Namen verwenden:

```
E:\SQLAgentLogs\$(JOBNAME)_Step$(STEPID)_$(DATE)_$(TIME).txt
```

Per T-SQL setzen:

```
EXEC msdb.dbo.sp_update_jobstep  
    @job_name = N'Mein Job',  
    @step_id = 1,  
    @output_file_name = N'E:\SQLAgentLogs\$(JOBNAME)_Step$(STEPID)_$(DATE)_$(TIME).txt',  
    @append_output = 1;
```

2. In Tabelle loggen (für lange Ausgaben)

- Job > Schritt > Erweitert > „In Tabelle protokollieren“ aktivieren
- Optional „An vorhandene Protokolle anhängen“ aktivieren
- Danach kannst du die Logs in msdb abfragen, z. B.:

```
-- Schritt-Logs (wenn "In Tabelle protokollieren" aktiviert war)
SELECT TOP (100)
    j.name,
    l.step_id,
    l.log_date,
    l.log -- i. d. R. NVARCHAR(MAX)
FROM msdb.dbo.sysjobstepslogs AS l
JOIN msdb.dbo.sysjobs AS j ON j.job_id = l.job_id
ORDER BY l.log_date DESC;
```

3. Über sqlcmd/powershell ausführen und Output umleiten

- SQLCMD: `sqlcmd -S <Server> -E -i script.sql -o "E:\SQLAgentLogs\script_output.txt"`
- Den Agent-Step als „Betriebssystem (CmdExec)“-Schritt konfigurieren und so die komplette Ausgabe erfassen.

4. Job-Historie-Einstellungen anpassen

- SQL Server-Agent > Eigenschaften > Verlauf: Anzahl Einträge erhöhen, aber beachte: das hebt die 4.000-Zeichen-Grenze pro Step nicht auf.

5. Während der Laufzeit „live“ Ausgaben erzwingen

- In T-SQL Steps hilft z. B.:

```
RAISERROR('Zwischenstand ...', 0, 1) WITH NOWAIT;
```

So siehst du Fortschritt früher; für die Vollständigkeit nutze trotzdem eine Datei/Tabelle.

Nützliche Abfragen rund um Agent-Jobs

Letzte Jobläufe mit (ggf. abgeschnittenen) Meldungen:

```
SELECT TOP (50)
    j.name,
    h.step_id,
    h.run_date, h.run_time,
```

```
h.run_duration,  
h.run_status, -- 0=Fehler, 1=Erfolg, 2=Abgebrochen, 3=Abgebrochen vom Benutzer, 4=Retry  
h.message  
FROM msdb.dbo.sysjobhistory AS h  
JOIN msdb.dbo.sysjobs AS j ON j.job_id = h.job_id  
WHERE h.step_id > 0  
ORDER BY h.instance_id DESC;
```

Zusammenfassung

- Die vollständigen Server-/Agent-Logs sind als Dateien im MSSQL-Logordner (ERRORLOG, SQLAGENT.OUT).
- Die Anzeige im Agent-Fenster ist der Natur nach gekürzt.
- Für komplette Jobausgaben: „Ausgabe in Datei“ oder „In Tabelle protokollieren“ am Step aktivieren.
- Bei Bedarf per xp_readerrorlog oder direkt in SSMS die Error-/Agent-Logs ansehen.

Wenn du magst, sag mir deine SQL Server-Version und ob du Windows oder Linux nutzt, dann gebe ich dir eine exakt passende Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Revision #1

Created 10 November 2025 08:09:07 by Stefan Mechler

Updated 10 November 2025 08:09:38 by Stefan Mechler